

- Essenz:** Lieblichste Kinder, der Satguru ist gekommen, um euer Schicksal zu veredeln. Euer Verhalten soll sehr, sehr königlich werden.
- Frage:** Welcher Plan existiert im Weltfilm, ohne dass jemand dafür verantwortlich gemacht werden kann?
- Antwort:** Es handelt sich um den Plan für die Zerstörung der alten Welt. Niemand kann dafür beschuldigt werden. Zurzeit sind die Elemente von gewaltigem Groll erfüllt, um diesen Prozess einzuleiten. Es wird überall Erdbeben geben, Gebäude werden einstürzen und es werden Überschwemmungen und Hungersnöte herrschen. Darum rät der Vater euch: Kinder, trennt nun den Yoga des Intellekts von dieser alten Welt. Folgt Shrimat, dem göttlichen Rat des Satgurus. Entsagt in diesem Leben dem Körperbewusstsein, betrachtet euch als Seelen und bemüht euch, an den Vater zu denken.
- Lied:** Wir müssen dem Pfad folgen und wachsam sein, damit wir nicht stürzen.

Om Shanti. Welchem Pfad solltet ihr folgen? Folgt dem Pfad des Gurus. Um welchen Guru handelt es sich? Immer und überall sprechen die Menschen die Worte: „Wah, Guru!“ Es gibt viele Gurus, aber zu wem würdet ihr: „Wunderbarer Guru!“ sagen? Wessen Loblied würdet ihr singen? Nur der Eine Vater ist der der Satguru, der wahre Guru. Auf dem Glaubensweg gibt es viele Gurus. Manche loben den einen und andere einen anderen. Kinder, euch ist bewusst, dass der Wahre Satguru derjenige ist, der gelobt wird. Da es den Wahren Satguru gibt, muss es auch falsche geben. Der Satguru kommt im Übergangszeitalter. Auch auf dem Glaubensweg loben die Menschen den Einen, den man „Die Wahrheit“ nennt. Nur der Allerschönste Vater ist die Wahrheit. Er kennt den Weg und ist auch der Erlöser. Die Gurus von heute bringen euch zu den Badeplätzen am Ganges und begleiten euch auf Pilgerreisen. Dieser Satguru ist anders. Alle erinnern sich an Ihn und rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Nur den Satguru bezeichnet man als „Läuterer“. Nur Er allein kann die Seelen satopradhan machen. Die anderen verlangen nicht: „Denkt stets an Mich allein!“ Obwohl die Menschen die Gita studieren, verstehen sie die Bedeutung in keiner Weise. Wenn sie verstünden, dass nur der Eine der Satguru ist, würden sie sich nicht selbst als Gurus bezeichnen. Dem Drehbuch entsprechend ist der Glaubensweg eine völlig andere Abteilung. Auf jenem Weg gibt es viele Gurus und Anbeter. Hier hingegen gibt es nur den Einen. Die Gottheiten waren erstklassig, aber jetzt sind sie auf der untersten Stufe angekommen. Der Vater kommt und schenkt ihnen erneut das Königreich des Himmels. Alle anderen Seelen werden automatisch mit Ihm heimkehren. Aus diesem Grund wird behauptet, dass der Spender der Erlösung für alle nur Einer ist. Ihr versteht, dass das Dharma der Gottheiten im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs gegründet wird. Ihr werdet die höchsten Wesen. Ihr kümmert euch um nichts anderes! Man erinnert sich, dass nur Einer der Spender der Erlösung ist. Es ist allein das Lob für den Vater. Befreiung und Erlösung finden nur im Übergangszeitalter statt. Im Goldenen Zeitalter existiert nur ein Dharma. Auch das gilt es zu verstehen! Doch wer gibt euch dieses Wissen? Ihr versteht, dass Shiv Baba kommt und euch den Weg zeigt. Und wem gibt Er Shrimat, die göttlichen Ratschläge? Den Seelen. Shiva ist der Vater, der Lehrer und auch der Satguru. Er vermittelt euch das Wissen. Alle anderen Gurus lehren nur Anbetung. Durch dieses Wissen empfangt ihr vom Vater die Erlösung. Dann verlasst ihr diese alte Welt. Dies entspricht auch eurem grenzenlosen Verzicht. Der Vater hat erläutert, dass euer Kreislauf der 84 Leben nun zu Ende geht. Diese Welt wird jetzt enden. Wenn jemand schwer krank ist, sagt man:

„Er liegt im Sterben.“ Weshalb sollten wir an ihn denken? Der Körper wird vergehen. Die Seele geht und nimmt sich einen anderen Körper. Alles Hoffen ist vergebens. In Bengalen bringen sie die Kranken zum Ganges, wenn klar ist, dass es keine Hoffnung mehr gibt, damit die Seele dann dort den Körper verlassen kann. Sie beten die Götterstatuen an und sagen dabei: „Versinke, versinke!“ Ihr versteht jetzt, dass die gesamte Welt untergehen wird. Es wird Überschwemmungen und Brände geben und die Menschen werden verhungern. All diese Gegebenheiten werden eintreten. Gebäude werden bei Erdbeben einstürzen. Gegenwärtig haben die Elemente solch einen gewaltigen Groll, dass sie alles hinwegfegen werden. Dies wird auf der gesamten Welt geschehen. Es wird die verschiedensten Formen des Todes geben. Bomben werden mit Gift gefüllt sein. Sobald jemand auch nur einen Hauch einatmen, wird er bewusstlos werden. Kinder, ihr wisst, was geschehen wird. Wer regt dies alles an?

Der Vater tut es nicht. Es ist vielmehr so im Drama festgelegt. Niemand kann dafür beschuldigt werden. Es steht so im Drehbuch, denn die alte Welt muss definitiv erneuert werden. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Es gilt, den Intellekt von dieser alten Welt zu lösen. Das wird als grenzenloser Verzicht bezeichnet. Ihr sagt jetzt: „Wunderbarer Satguru, Du hast uns diesen Weg gezeigt.“ Verhaltet euch nicht in einer Weise, dass Babas Ruf dadurch beschädigt wird! Ihr sterbt hier einen lebendigen Tod. Ihr entsagt dem Körperbewusstsein und betrachtet euch als Seelen. Seid Seelen, die vom Körper losgelöst sind, und denkt an den Vater. Ihr habt einen sehr guten Slogan: „Wah, Satguru, wah!“ Nur dem spirituellen Satguru gebührt alles Lob. Es gibt viele weltliche Gurus, aber nur einen wahren Satguru, an den man sich auch auf dem Glaubensweg erinnert. Der Vater aller Seelen ist nur der Eine. Niemand weiß, wie die neue Welt gegründet wird. In den Schriften haben sie die vollkommene Vernichtung beschrieben und erzählt, dass Shri Krishna auf einem Pipalblatt angeschwommen kommt. (Peepul; Gattung des Banyan Baumes, Anm. d. Übers.). Ihr versteht jetzt, dass er nicht auf so einem Blatt sitzt. Es nützt nichts, Krishna zu verehren. Ihr habt jetzt den Satguru gefunden, der euch wieder in den Aufstieg führt. Alle Seelen profitieren in dieser Phase des Aufstiegs. Ihr seid Seelen und deshalb ist euer Vater hier und unterrichtet euch. Es ist die Seele, die bis zu 84 Leben auf der Erde verbringt. In jedem Leben haben sie verschiedene Körper und Namen. Ihr könnt nicht sagen: „Dieser Mensch wurde 84 Mal geboren. Nein! Es ist die Seele, die so oft geboren wird. Der Körper ändert sich mit jeder Geburt. Ihr seid euch all dieser Dinge bewusst. Habt das gesamte Wissen im Blickfeld! Erklärt jedem, der kommt: Am Anfang gab es nur das Königreich der Gottheiten und nach 2500 Jahren begann Ravans Königreich. Ihr seid fortwährend die Leiter hinabgestiegen. Im Goldenen Zeitalter wart ihr vollkommen rein und dann habt ihr allmählich die Stufen Sato, Rajo und Tamo durchlaufen. Der Kreislauf dreht sich ewig. Einige fragen: Was bedeutet es für Baba, dass Er uns in den Kreislauf der 84 Leben brachte? Dieser Weltkreislauf wiederholt sich für alle Ewigkeit. Versteht Anfang, Verlauf und sein Ende. Wenn ein Mensch das nicht weiß, dann ist er ein Atheist. Ihr erhaltet ein hohes Ansehen, wenn ihr das Wissen über diese Dinge besitzt. Dieses Studium ist so erhaben! Wer eine wichtige Prüfung besteht, um den allerhöchsten Status zu beanspruchen, ist hochofregt. Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan sich durch dieses Studium von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt hatten. Ihr Königreich wurde durch dieses Studium gegründet. Es bringt so ein hohes Ansehen! Das ist Zauberei! Fragt die Erbauer der riesigen Tempel und die großartigen Gelehrten, wie Lakshmi und Narayan zu Beginn des Goldenen Zeitalters geboren wurden. Sie werden es euch nicht sagen können. Ihr wisst, dass dies der Raja Yoga ist, der in der Gita erwähnt wird. Die Leute haben fortwährend die Gita studiert, doch sie hatten keinen Nutzen dadurch. Der Vater ist jetzt hier und klärt euch auf über die Zusammenhänge. Ihr sagt: „Baba, wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen.“ Warum habt ihr den Einen getroffen? Es geschah, damit ihr das Erbe des Himmels beanspruchen und

wie Lakshmi und Narayan werden konnten. Dies wurde definitiv allen beigebracht, die hierher kamen; egal ob jung oder alt. Das Dharma der Gottheiten zu leben ist euer Ziel und der Gegenstand eures Studiums. Es ist die Geschichte vom wahren Narayan. Ihr versteht, dass ein Königreich gegründet wird. Wer das klar versteht, ist glücklich. Baba fragt: Habt ihr den Mut das Königreich zu beanspruchen? Sie antworten: „Ja Baba, warum nicht? Wir studieren, um uns von Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Wir haben uns so lange mit dem Körper identifiziert und Du hast uns jetzt auf den wahren Weg gebracht.“ Es ist Einsatz erforderlich, um sich als Seele zu betrachten. Ihr lasst euch wiederholt vom Ansehen und Aussehen täuschen. Der Vater sagt: Löst euch davon. Das Wort „Seele“ selbst ist ebenfalls ein Name. Der Vater ist die Höchste Seele, der Höchste Vater. Ein leiblicher Vater wird nicht als „Höchster Vater“ bezeichnet. Dieser Titel steht nur Shiv Baba zu. Nur zu Ihm sagt ihr: „Wah, Guru!“ Das könnt ihr auch den Sikhs erklären. In der Granth findet man eine ausführliche Beschreibung von Gott. In keiner anderen Schrift wird Er annähernd so gut beschrieben wie in der Granth. Dort gibt es nur diese zwei Worte: „Jap Sahib“ und „Sukhmani“. Der Vater sagt: Erinnert euch an den Herrn (Sahib) und ihr werdet für 21 Leben Glück (Sukh) erfahren. Das sollte euch nicht verwirren. Der Vater erklärt alles und macht es für euch sehr leicht. So viele Hindus sind in die Religion der Sikhs konvertiert. Ihr habt viele Bilder, um den Menschen den Weg zu zeigen, und so könnt ihr alles leicht erklären: „Du bist eine Seele, die in eine andere Religion konvertiert ist. Dies ist der Baum der Religionen. Niemand sonst weiß, wie Christus kommt. Der Vater hat erklärt, dass eine neue Seele kein Leid erfahren kann. Die Christus-Seele hatte keine unredlichen Handlungen begangen, für die sie hätte bestraft werden können. Christus ist als satopradhane Seele auf die Erde gekommen. Derjenige, in dessen Körper er eintrat, wurde gekreuzigt – nicht Christus.

Er ging vorher, wurde wiedergeboren und beanspruchte als Christ einen hohen Status. Es gibt auch das Bild des Papstes. Gegenwärtig ist die gesamte Welt absolut wertlos. Auch ihr wart keinen Penny mehr wert. Jetzt werdet ihr so wertvoll wie ein (britisches) Pfund. Es ist nicht so, dass die Erben der Reichen später von ihrem Erbe leben könnten. Ganz und gar nicht! Ihr hingegen geht mit vollen Händen. Alle anderen werden mit leeren Händen gehen müssen. Ihr studiert hier, um eure spirituelle Schatzkammer zu füllen. Ihr wisst auch, dass diejenigen, die im vergangenen Kreislauf kamen, wiederkommen werden. Sie werden ebenfalls ins Goldene Zeitalter kommen. Ihr werdet jedoch nicht alles mit ihnen gemeinsam erleben. Jetzt werden auch viele Bürger erschaffen - auch wenn sie nur ein wenig Wissen hören. Baba kann nicht nach allen sehen. Ihr werdet nicht einmal in der Lage sein, sie zu zählen! Kinder, ihr seid jetzt im Dienst und auch Baba verrichtet Dienst. Er kann nicht ohne Dienst sein. Er kommt jeden Morgen, um euch zu unterrichten. Auch die Menschen halten morgens spirituelle Versammlungen ab. Dann haben sie alle Zeit. Baba sagt: Kinder, ihr dürft eure Wohnungen weder zu früh am Morgen noch zu spät am Abend verlassen, um hierher zu kommen. Die Zustände in der Welt werden Tag für Tag immer schlimmer. Deshalb sollte in jeder Straße ein Center sein, damit ihr es sehr schnell und leicht erreichen könnt. Wenn eure Anzahl gewachsen ist, wird das Königreich gegründet. Der Vater erklärt alles mit einfachen Worten. Die Gründung geschieht durch Raja Yoga. Den Rest der Welt wird es dann nicht mehr geben. Es werden sehr viele Bürger erschaffen. Auch der Rosenkranz will erschaffen werden. Am bedeutsamsten ist, dass jene, die vielen dienen und sich selbst ebenbürtig machen, zu Perlen des Rosenkranzes werden. Die Gläubigen drehen die Perlen des Rosenkranzes, verstehen aber die Bedeutung nicht. Viele Gurus geben ihren Anhängern Rosenkränze, damit sie innerlich damit beschäftigt bleiben, die Perlen zu drehen. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Alles wird tagtäglich immer gewalttätiger. Die Seelen werden immer unreiner, denn diese Welt wird immer schmutziger. Viele sagen zu Baba: „Es reicht uns jetzt! Bringe uns so schnell wie möglich ins

Paradies!“ Der Vater sagt dann: Habt Geduld! Die Gründung findet garantiert statt. Diese Garantie ist es, die euch dorthin bringen wird. Kinder, euch wurde erklärt, dass ihr Seelen seid, aus dem höchsten Wohnort stammt und jetzt wieder dorthin zurückkehren müsst. Anschließend werdet ihr wieder auf die Erde herabkommen, um eure Rollen zu spielen. Denkt stets an Mich allein, damit euer Fehlverhalten entfernt werden kann und erinnert euch auch an den höchsten Wohnort. Gebt allen diese Botschaft. Ihr seid die einzigen Botschafter. Die Propheten inspirieren ihre Anhänger lediglich, die Welt der Erlösung zu verlassen. Sie alle müssen dann die Leiter der Wiedergurten hinabsteigen. Wenn sie vollkommen tamopradhan geworden seid, kommt der Vater und macht sie wieder satopradhan. Alle müssen wegen euch heimkehren, denn ihr wollt doch die neue Welt erleben, nicht wahr? Dieser Weltfilm ist vorherbestimmt. Kinder, seid trunken vor Wonne! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verloren gegangenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid losgelöst vom Ansehen und Aussehen eures Körpers und betrachtet euch als Seelen. Verhaltet euch nicht so, dass der Satguru diffamiert wird.

2. Damit ihr Perlen des Rosenkranzes werdet, dient vielen und macht sie euch ebenbürtig. Bleibt immer glücklich, dass ihr studiert, um ein Königreich zu beanspruchen. Dieses Studium hat den Zweck, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln.

Segen: Mögest du von allen Seelen Segen erhalten, indem du mit einer wohlwollenden Einstellung Dienst verrichtest.

Der Weg, von allen Seelen Segen zu erhalten, besteht darin, mit einer Einstellung des Wohlwollens zu dienen. Wenn du das Ziel hast, der gesamten Welt Gutes zu erweisen, kannst du keine andere Handlung mehr verrichten. So wie deine Aufgabe, so ist auch dein Dharna (Verinnerlichung). Wenn du dich also an deine Aufgabe erinnerst, wirst du stets barmherzig und ein großer Spender sein. Du wirst auf deinem Weg jeden Schritt mit einer wohlwollenden Einstellung gehen. Du wirst kein „Ich-Bewusstsein“ mehr haben und dich auch daran erinnern, dass du Babas Werkzeug bist. Als Rückgabe für ihren Dienst erhalten solche Diener Segen von allen Seelen.

Slogan: Die Attraktivität physischer Hilfsmittel behindert deine spirituellen Bemühungen.

***** O M S H A N T I *****